

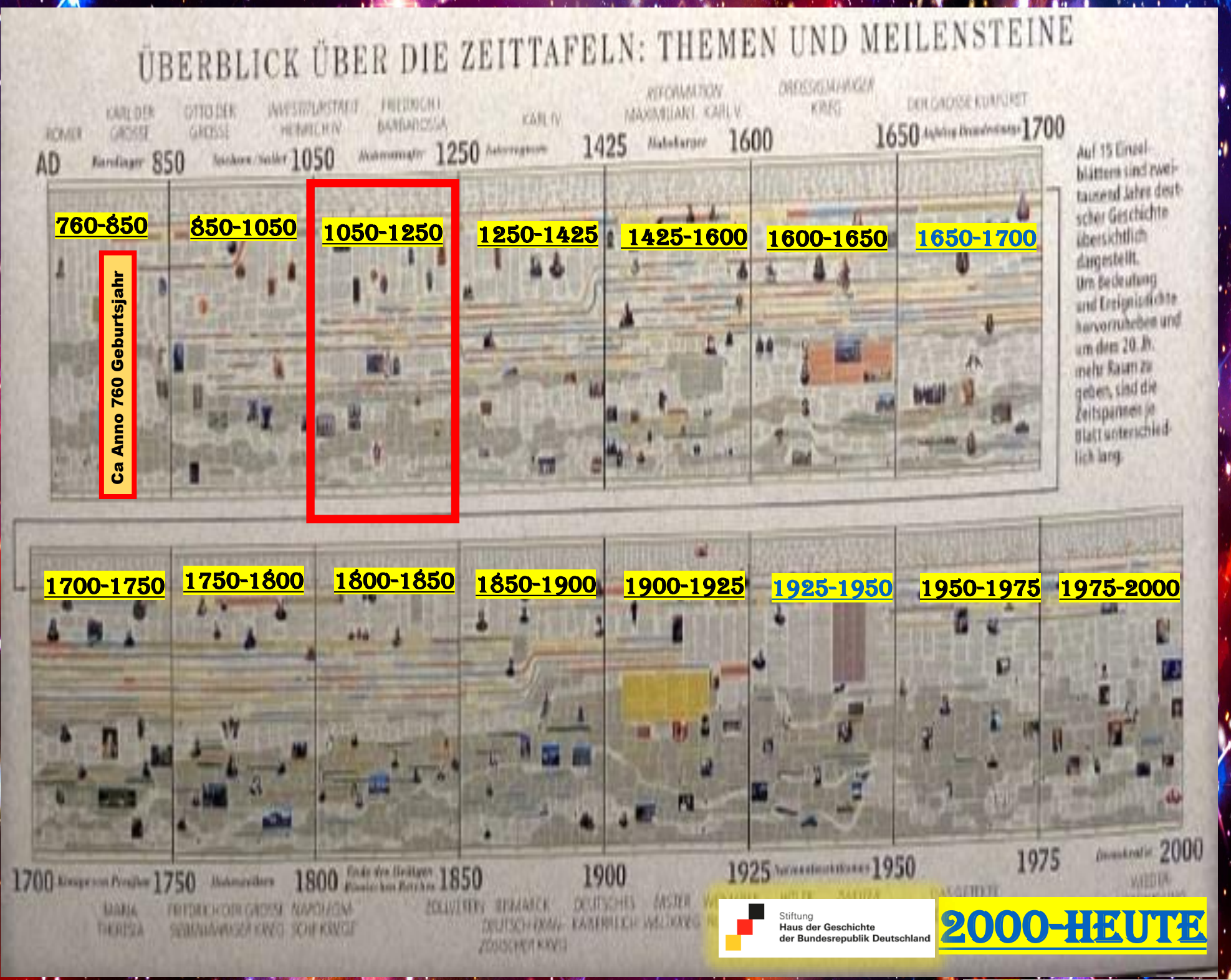


https://de.wikipedia.org/wiki/Linde_in_Schenklengsfeld



Platt rund um den Landecker

https://adi.vision/36277/LAEN_PLATT/



Das alles (plus die 24 Jahre nach 2000) hat die Linde in ihren über 1260 Lebensjahren erlebt und überlebt. Dieses Erbe sollte man so lange es geht bewahren.



Hallo liebe Besucherin,
Hallo lieber Besucher



Schenkengsfeld den, 9.9.2018

Schön, Dass wir heute so gesund und fröhlich zusammen sein können.

Ich hatte schon viele schöne Momente in meinem Leben. Dies ist wieder einer.
Aber ich musste leider auch viel Leid und Elend miterleben.

Darüber möchte ich Dir heute etwas erzählen. Schau rechts in mein Tagebuch.
Hier habe ich mal aufgeschrieben, an was ich mich so alles erinnern kann.

Es sind nur die Ereignisse, von denen man mir gesagt hat, sie seien „wichtig“.

Für die wirklich wichtigen vielen kleinen Erinnerungen an fröhliche Feste,
Freude, Liebe, Leidenschaft, Hilfsbereitschaft aber auch an tragische
Momente, Gier, Eifersucht, Bösarbeiten, Hinterlist und Hass reicht der
Platz nicht aus.

Ich habe eine Bitte an Dich:

Ich würde gern noch lange weiter leben, und vielen Generationen erzählen, wie
schön das Leben ist, und dass jeder Tag ein einzigartiges Geschenk des Lebens an
uns ist. Aber leider verrotten meine tragenden Äste immer mehr und ich werde
immer schwächer. Man könnte etwas dagegen tun, aber ich schaffe das nicht allein

Da brauche ich die Hilfe von Euch Menschen.

Bitte hilf mit, dass ich immer genügend Wasser bekomme und dass die
verrotteten, morschen Teile in meinem Geäst sich nicht weiter ausbreiten und mir
noch mehr Lebenskraft rauben als sie es bereits schon getan haben.

Jeder Herbststurm kann für mich das Ende bedeuten.

Lass uns heute zusammen feiern und auf eine friedliche und schöne Zukunft
trinken.

Auf DICH und ein langes, gesundes und glückliches Leben

Dein
Geist der Linde



Quelle: Aktion auf der LANDECK OPEN 2018 zur Sammlung von Geldern zur Reparatur der Schwengelpumpe zur Bewässerung der ÄLTESTEN LINDE DEUTSCHLANDS. Leider ist die Pumpe auch in 2024 noch defekt. ☹️

KNAURS ZEITTAFELN ZUR DEUTSCHEN GESCHICHTE

WIE MAN DIE TAFELN BENUTZT

Ereignisse der
Weltgeschichte

Zeitleiste

Politik, Gesetzgebung,
Außenpolitik und Kriege

Portraits von Herrschern und
Staatsmännern

Leisten einzelner
Herrscher mit
den Daten ihrer
Regierungszeit

Unter den Leisten
trennen farbige
Bänder bestimmte
Themen der
deutschen Geschichte
voneinander.
Von oben nach unten:

Religion

Alltagsleben, Essen und Trinken, Mode,
Wohnen und soziale Themen

Kultur: Philosophie, Literatur,
Bildende Kunst, Musik, Theater,
Kino, Architektur


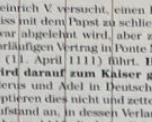
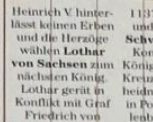
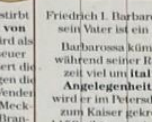
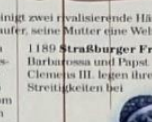
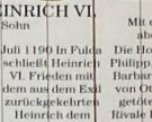

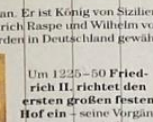
Stadt und Land, Gesetz und Ordnung,
Bevölkerung, Erziehung

Wissenschaft und Technik, Erfindungen,
Entdeckungen, Gesundheit und Medizin

Landwirtschaft, Handwerk und
Handel, Industrie

Kommunikation, Verkehr und Medien

The timeline is divided into several horizontal bands, each representing a different region or theme. The top band is for the 'KAISER DES HEILIGEN RÖMISCHEN REICHES' (Emperor of the Holy Roman Empire), featuring portraits of Leopold I, Joseph I, and Karl VI. Below this are bands for 'KÖNIGE IN PREUSSEN' (Kings in Prussia) with portraits of Friedrich I and Friedrich II, 'SACHSEN' (Saxony), 'WÜRTTEMBERG', 'HESEN' (Hesse), 'BADEN-WÜRTTEMBERG', 'BAVARIEN' (Bavaria), and 'KURFÜRSTEN VON BAYERN' (Electors of Bavaria). The bottom section is titled 'ÖSTERREICHISCHES BEZIRK' (Austrian District) and includes portraits of Maximilian II and Maximilian III. The timeline is marked with years from 1700 to 1740, and various historical events and figures are detailed in text boxes and portraits throughout the bands.

1050	1066	1075-1311	1077-99	1121	1147-48	1155	1170	1179	1180-92	1212	1215	1215-21	1237	
1055	1059	1071	1093	1100	1117	1129	1137	1144	1148	1163-65	1180-85	1200-60	1229	
1056	1075	1085	1100	1125	1150	1175	1200	1225	1250	1275	1300	1325	1350	
55	65	70	80	85	90	95	05	10	15	20	30	35	40	45
50	1075	1100	1125	1150	1175	1200	1225	1250	1275	1300	1325	1350	1375	
50	1075	1100	1125	1150	1175	1200	1225	1250	1275	1300	1325	1350	1375	
KAISER DES HEILIGEN RÖMISCHEN REICHES														
HEINRICH IV.	HEINRICH V.	LOTHAR II.	KONRAD III.	FRIEDRICH I. BARBAROSSA	PHILIPP	OTTO IV.	FRIEDRICH II.							
 <p>Heinrich IV. tritt mit 6 Jahren die Thronfolge an. Königin Agnes regiert. In Deutschland gegen bereits Konflikte. Im untern Rheingebiet kämpft Erzbischof Anno von Köln gegen Pfalzgraf Heinrich. An der Ostgrenze ist der ungarische Thronumkämpfer und eine deutsche Armee unterliegt (dort schmachvoll).</p>	 <p>Heinrich V. versucht, einen Kompromiss mit dem Papst zu schließen, der zwar abgelehnt wird, aber zu einem vorläufigen Vertrag in Ponte Manuoso (11. April 1111) führt. Heinrich wird darauf zum Kaiser gekrönt. Klerus und Adel in Deutschland akzeptieren dies nicht und zetteln einen Aufstand an, in dessen Verlauf sie im Februar 1113 die kaiserliche Armee bei Welfesholz schlagen. Drei Jahre später stirbt der Papst. Sein Nachfolger weigert sich, den Vertrag zu erneuern. Heinrich ernennt einen Gegenpapst, doch der Konflikt hält an und führt zu einem Pakt. Mit dem Wormser Konkordat 1122 werden geistliche und weltliche Sphäre getrennt. Die deutschen Prälaten entwickeln sich neben dem weltlichen Adel zu feudalen Grundbesitzern.</p>	 <p>Heinrich V. hinterlässt kleinen Erben und die Herzöge wählen Lothar von Sachsen zum nächsten König. Lothar gerät in Konflikt mit Graf Friedrich von Schwaben (Hohenstaufen). Die Schwaben wählen Friedrichs Bruder Konrad zum Gegenkönig. Die Auseinandersetzungen enden 1135.</p>	 <p>1137 Lothar stirbt und Konrad von Schwaben wird als König. Er fördert die Kreuzzüge gegen die heidnischen Völker in Pommern, Mecklenburg und Brandenburg und nimmt dann am Zweiten Kreuzzug ins Heilige Land 1147-48 teil. Er stirbt im Februar 1152 als erster deutscher König seit 962, der nicht zum Kaiser gekrönt war.</p>	 <p>Friedrich I. Barbarossa vereinigt zwei rivalisierende Häuser: sein Vater ist ein Hohenstauffer, seine Mutter eine Welfin. Barbarossa kümmert sich während seiner Regierungszeit viel um Italienische Angelegenheiten. 1155 wird er in Paderborn zum Kaiser gekrönt. Doch 1156 gibt es zwei rivalisierende Päpste. Barbarossa kehrt 1157 nach Rom zurück, aber ungemütige Umstände zwingen ihn zur Flucht nach Deutschland. 1174 versucht er es erneut, doch als die lombardische Liga gegen ihn vorgeht, wird er in der Schlacht von Legnano 1176 besiegt und zu einem Kompromiss-Frieden gezwungen.</p>	 <p>Die Hohenstaufen wählen Philipp, den jüngeren Sohn Barbarossas, doch er wird von Otto von Wittelsbach getötet. Der verlebte Rivale Friedrichs, Otto von Braunschweig, marschiert in Italien ein und wird 1209 als Otto IV. zum Kaiser gekrönt, doch seine Niederlage 1214 bei Bouvines zerstört seine Machtbasis und er stirbt 1218. Inzwischen wird Friedrich 1212 in Aachen gekrönt und erhält 1220 die Kaiserkrone.</p>	 <p>Mit drei Jahren tritt Friedrich II. die Thronfolge an. Er ist König von Sizilien, aber zwei rivalisierende Gegenkönige. Heinrich Raspe und Wilhelm von Holland werden in Deutschland gewählt.</p>	 <p>Um 1225-50 Friedrich II. richtet den ersten großen festen Hof ein - seine Vorgänger zogen mit ihrem Gefolge von Ort zu Ort. Er kann daher Hofgelehrte unterhalten und damit die Naturwissenschaften, Philosophie, Poesie und Mathematik fördern. Friedrich gewährt den Städten, geistlichen und weltlichen Fürsten neue Rechte. 1235 oder 1236 Friedrich II. kehrt nach 15 Jahren mit einer Menagerie exotischer Tiere nach Deutschland zurück, im folgenden Jahr geht er wieder zurück nach Italien und wird in Deutschland niemals wieder betreten. 1246 Friedrich reißt Österreich an sich, nachdem Friedrich der Kämpferfreudige im Kampf gegen die Ungarn gefallen ist. Mit dem Tod Friedrichs II. geht Österreich an den König von Böhmen über.</p>							

Timeline table with columns for years and events. Includes entries like '1050 Micrologus de Disciplinis Artis Musicae', '1066 Hallescher Komet', '1075-1211 Bau Santiago de Compostelas', '1097-99 Erster Kreuzzug', '1121 Das Konzil von Soissons', '1147-48 Zweiter Kreuzzug', '1155 Gründung des Karmeliterordens', '1170 Ermordung Thomas Becket', '1179 Das Dritte Laterankonzil', '1189-92 Dritter Kreuzzug', '1215 Dschingis Khan erobert Peking', '1215-21 Fünfter Kreuzzug', '1237 Le Roman de la Rose'.

KAISER DES HEILIGEN RÖMISCHEN REICHES HEINRICH IV. HEINRICH V. LOTHAR II. KONRAD III. FRIEDRICH I. BARBAROSSA PHILIPP OTTO IV. FRIEDRICH II.

Heinrich IV. tritt mit 6 Jahren die Thronfolge an, Königin Agnes regiert. In Deutschland gären bereits Konflikte. Im unteren Rheingebiet kämpft Erzbischof Anno von Köln gegen Pfalzgraf Heinrich. An der Ostgrenze ist der ungarische Thron umkämpft, und eine deutsche Armee unterliegt dort schmachvoll.



Heinrich IV. und seine Söhne

Die Kirche erneuert sich unter dem Einfluss Hildebrands grundlegend. 1057 und 1061 werden in Italien ohne Agnes Mitsprache Päpste gewählt, die Deutschen unterstützen Erzbischof Adalbert von Mainz als Gegenpapst Honorius II. Die Folge ist ein Bürgerkrieg in Rom.

1062, „Der Staatsstreich von Kaiserswerth“: Erzbischof Anno von Köln entführt den minderjährigen Kaiser und die Reichsinsignien. Anno wird Herrscher, muss aber die Macht mit Erzbischof Siegfried von Mainz teilen. Ihr Gegner ist Erzbischof Adalbert von Hamburg-Bremen. Bei der Akklamation des 15-jährigen Königs am 29. März 1065 in Worms, wird Adalbert des Hofes verwiesen.

Heinrich heiratet gegen seinen Willen Bertha von Turin. Sein Scheidungsgesuch von 1069 wird vom Papst abgelehnt.

Heinrich V. versucht, einen Kompromiss mit dem Papst zu schließen, der zwar abgelehnt wird, aber zu einem vorläufigen Vertrag in Ponte Mammolo (11. April 1111) führt. Heinrich wird darauf zum Kaiser gekrönt. Klerus und Adel in Deutschland akzeptieren dies nicht und zetteln einen Aufstand an, in dessen Verlauf sie im Februar 1115 die kaiserliche Armee bei Welfesholz schlagen. Drei Jahre später stirbt der Papst. Sein Nachfolger weigert sich, den Vertrag zu erneuern; Heinrich ernennt einen Gegenpapst, doch der Konflikt hält an und führt zu einem Patt. Mit dem Wormser Konkordat 1122 werden geistliche und weltliche Sphäre getrennt. Die deutschen Prälaten entwickeln sich neben dem weltlichen Adel zu feudalen Grundbesitzern.

Heinrich V. hinterlässt keinen Erben und die Herzöge wählen Lothar von Sachsen zum nächsten König. Lothar gerät in Konflikt mit Graf Friedrich von Schwaben (Hohenstaufen). Die Schwaben wählen Friedrichs Bruder Konrad zum Gegenkönig; die Auseinandersetzungen enden 1135.

1114 Heinrich V. heiratet Mathilde, die Tochter Heinrichs I. von England. 1114 Aufständische Rheinländer schlagen Heinrich V. bei Andernach. 1124 Heinrich V. verbündet sich mit Heinrich I. von England gegen Frankreich; das Bündnis scheitert. Heinrich stirbt am 23. Mai 1125 in Utrecht.

Heinrich V. auf dem Westportal des Doms zu Speyer. Große Dynastien entstehen: Die Hohenstaufen in Schwaben, die Welfen in Sachsen, die Wittelsbacher in Bayern.

1124 Heinrich lässt seinen Vater ins Gefängnis werfen und sich selbst im Januar 1106 vom Erzbischof von Mainz als Heinrich V. krönen. Heinrich IV. flieht und stirbt am 7. August 1106.

1106 ADOLF I. 1107 ADOLF II. 1109 ADOLF III. 1110 ADOLF IV. 1111 EBERHARD I. 1112 ENGELBERT I. 1113 ADOLF V. 1114 ADOLF VI. 1115 IRMENGARD. Die Markgrafschaft Österreich wird von Barbarossa zum Herzogtum erhoben. 1178 Die Sachsen beschweren sich bei Barbarossa über die Unterdrückung durch Heinrich den Löwen. 1180 1185 1189 1197 1218 1248. HESSEN.

Friedrich I. Barbarossa vereint zwei rivalisierende Häuser, sein Vater ist ein Hohenstauffer, seine Mutter eine Welfin. Barbarossa kümmert sich während seiner Regierungszeit viel um italienische Angelegenheiten. 1155 wird er im Petersdom in Rom zum Kaiser gekrönt. Doch 1159 gibt es zwei rivalisierende Päpste. Barbarossa kehrt 1167 nach Rom zurück, aber ungünstige Umstände zwingen ihn zur Flucht nach Deutschland. 1174 versucht er es erneut, doch als die lombardische Liga gegen ihn vorgeht, wird er in der Schlacht von Legnano 1176 besiegt und zu einem Kompromiss-Frieden gedrängt.

In Deutschland baut Barbarossa Burgen und stärkt den königlichen Grundbesitz. 1156 ernennt Barbarossa seinen Halbbruder Konrad zum Pfalzgrafen und gründet damit die Rheinpfalz. 1147 Die Wenden erobern Lübeck. 1157 Barbarossa marschiert in Polen ein und erzwingt den Frieden von Krzyszowko, der seine Oberherrschaft über Polen begründet. 1158 Barbarossa tritt den erblichen Titel des Königs von Böhmen an Herzog Wladislaw II. ab.

Friedrich Barbarossa ist ein beliebter König, ein Meister der höfischen Etikette und des Rittertums. Im 14. Jh. entsteht die Legende vom schlafenden Kaiser Barbarossa auf der Burg am Kyffhäuser, der darauf wartet, zurückkehren zu können. 1189 Friedrich Barbarossa ist ein beliebter König, ein Meister der höfischen Etikette und des Rittertums. Im 14. Jh. entsteht die Legende vom schlafenden Kaiser Barbarossa auf der Burg am Kyffhäuser, der darauf wartet, zurückkehren zu können.

1189 Friedrich Barbarossa ist ein beliebter König, ein Meister der höfischen Etikette und des Rittertums. Im 14. Jh. entsteht die Legende vom schlafenden Kaiser Barbarossa auf der Burg am Kyffhäuser, der darauf wartet, zurückkehren zu können.

1189 Friedrich Barbarossa ist ein beliebter König, ein Meister der höfischen Etikette und des Rittertums. Im 14. Jh. entsteht die Legende vom schlafenden Kaiser Barbarossa auf der Burg am Kyffhäuser, der darauf wartet, zurückkehren zu können.

1189 Friedrich Barbarossa ist ein beliebter König, ein Meister der höfischen Etikette und des Rittertums. Im 14. Jh. entsteht die Legende vom schlafenden Kaiser Barbarossa auf der Burg am Kyffhäuser, der darauf wartet, zurückkehren zu können.

Heinrich VI. Sohn Heinrichs VI. Mit drei Jahren tritt Friedrich II. die Thronfolge an. Er ist König von Sizilien, aber zwei rivalisierende „Gegenkönige“ – Heinrich Raspe und Wilhelm von Holland – werden in Deutschland gewählt.

Die Hohenstaufen wählen Philipp, den jüngeren Sohn Barbarossas; doch er wird von Otto von Wittelsbach getötet. Der verbliebene Rivale Friedrichs, Otto von Braunschweig, marschiert in Italien ein und wird 1209 als Otto IV. zum Kaiser gekrönt, doch seine Niederlage 1214 bei Bouvines zerstört seine Machtbasis und er stirbt 1218. Inzwischen wird Friedrich 1212 in Aachen gekrönt und erhält 1220 die Kaiserkrone.

Friedrich II. Friedrich unternimmt einen Feldzug ins Heilige Land (Sechster Kreuzzug) und krönt sich 1229 selbst zum König von Jerusalem. 1231 Friedrich führt die Augustalen ein, die ersten Goldmünzen in Westeuropa seit der Römerzeit. Friedrichs Sohn Heinrich erhebt sich gegen seinen Vater, wird ins Gefängnis geworfen und nimmt sich das Leben.

1245 Friedrich reißt Österreich an sich, nachdem Friedrich der Kampfesfreudige im Kampf gegen die Ungarn gefallen ist. Mit dem Tod Friedrichs II. geht Österreich an den König von Böhmen über.

1245 Friedrich reißt Österreich an sich, nachdem Friedrich der Kampfesfreudige im Kampf gegen die Ungarn gefallen ist. Mit dem Tod Friedrichs II. geht Österreich an den König von Böhmen über.

1245 Friedrich reißt Österreich an sich, nachdem Friedrich der Kampfesfreudige im Kampf gegen die Ungarn gefallen ist. Mit dem Tod Friedrichs II. geht Österreich an den König von Böhmen über.

1053-56 König Heinrich IV. bringt Otto von Northeim durch Verrat um seine Ländereien in Sachsen und Bayern. 1070 WELF I. 1071-88 Die Sachsen rebellieren wiederholt gegen Heinrich IV. 1101 WELF II. 1120 HEINRICH X. 1126 HEINRICH XI. 1138/9 HEINRICH XII. 1143 KONRAD abgedankt. 1156 HEINRICH IX. der Schwarze. Rechts: Eine Miniatur von 1170 zeigt Truppen beim Sturm auf eine Burg. Kettenhemden und -hosen, königliche Helme und große, dreieckige Schilde sind typisch für die Zeit.

1101 WELF I. 1102 WELF II. 1103 HEINRICH X. 1104 HEINRICH XI. 1105 HEINRICH XII. 1106 KONRAD abgedankt. 1107 HEINRICH IX. der Schwarze. Rechts: Eine Miniatur von 1170 zeigt Truppen beim Sturm auf eine Burg. Kettenhemden und -hosen, königliche Helme und große, dreieckige Schilde sind typisch für die Zeit.

1101 WELF I. 1102 WELF II. 1103 HEINRICH X. 1104 HEINRICH XI. 1105 HEINRICH XII. 1106 KONRAD abgedankt. 1107 HEINRICH IX. der Schwarze. Rechts: Eine Miniatur von 1170 zeigt Truppen beim Sturm auf eine Burg. Kettenhemden und -hosen, königliche Helme und große, dreieckige Schilde sind typisch für die Zeit.

1101 WELF I. 1102 WELF II. 1103 HEINRICH X. 1104 HEINRICH XI. 1105 HEINRICH XII. 1106 KONRAD abgedankt. 1107 HEINRICH IX. der Schwarze. Rechts: Eine Miniatur von 1170 zeigt Truppen beim Sturm auf eine Burg. Kettenhemden und -hosen, königliche Helme und große, dreieckige Schilde sind typisch für die Zeit.

BERNHARD I.	ORDULF	OTTO	MAGNUS	LOTHAR	LOTHAR	HEINRICH	geteilt und das Währrecht wird auf den Zweig der Wittenberger übertragen, der mit dem Erlöschen des Geschlechts 1422, an Friedrich I. von Meissen übergeht	1143				
MAGNUS I.	1071-88 Die Sachsen rebellieren wiederholt gegen Heinrich IV.	OTTO der Reiche	BADEN	HEINRICH der Stolze	ALBRECHT der Bär	der Löwe	1190	HERMANN II.	HERMANN III.	HERMANN IV.	HERMANN V.	
Die Welfen	1101	1120	1126	1138/9	1141	1143	1156	1180	1183	1231		
BAYERN	1053 1056 1061	1070	1101	1120	1126	1138/9	1141	1143	1156	1180	1183	1231
KONRAD	AGNES VON POPELDO	OTTO	WELF I.	WELF II.	HEINRICH X.	HEINRICH XI.	HEINRICH XII.	LUDWIG I.	OTTO II.			
entthront	1080-96 vom Kaiser konfisziert	1080-96 vom Kaiser konfisziert	1080-96 vom Kaiser konfisziert	1080-96 vom Kaiser konfisziert	1080-96 vom Kaiser konfisziert	1080-96 vom Kaiser konfisziert	1080-96 vom Kaiser konfisziert	1080-96 vom Kaiser konfisziert	1080-96 vom Kaiser konfisziert	1080-96 vom Kaiser konfisziert	1080-96 vom Kaiser konfisziert	1080-96 vom Kaiser konfisziert
1053-56	1070 König Heinrich IV. bringt Otto von Nordheim durch Verrat an seine Ländereien in Sachsen und um das Herzogtum von Bayern	1070 König Heinrich IV. bringt Otto von Nordheim durch Verrat an seine Ländereien in Sachsen und um das Herzogtum von Bayern	1070 König Heinrich IV. bringt Otto von Nordheim durch Verrat an seine Ländereien in Sachsen und um das Herzogtum von Bayern	1070 König Heinrich IV. bringt Otto von Nordheim durch Verrat an seine Ländereien in Sachsen und um das Herzogtum von Bayern	1070 König Heinrich IV. bringt Otto von Nordheim durch Verrat an seine Ländereien in Sachsen und um das Herzogtum von Bayern	1070 König Heinrich IV. bringt Otto von Nordheim durch Verrat an seine Ländereien in Sachsen und um das Herzogtum von Bayern	1070 König Heinrich IV. bringt Otto von Nordheim durch Verrat an seine Ländereien in Sachsen und um das Herzogtum von Bayern	1070 König Heinrich IV. bringt Otto von Nordheim durch Verrat an seine Ländereien in Sachsen und um das Herzogtum von Bayern	1070 König Heinrich IV. bringt Otto von Nordheim durch Verrat an seine Ländereien in Sachsen und um das Herzogtum von Bayern	1070 König Heinrich IV. bringt Otto von Nordheim durch Verrat an seine Ländereien in Sachsen und um das Herzogtum von Bayern	1070 König Heinrich IV. bringt Otto von Nordheim durch Verrat an seine Ländereien in Sachsen und um das Herzogtum von Bayern	1070 König Heinrich IV. bringt Otto von Nordheim durch Verrat an seine Ländereien in Sachsen und um das Herzogtum von Bayern
HERZÖGE VON SCHWABEN	1057	1079	1105	1147	1152	1167	1191	1196	1208	1216	1235	1237
RUDOLF	FRIEDRICH I.	FRIEDRICH II.	FRIEDRICH III.	FRIEDRICH IV.	FRIEDRICH V.	PHILIPP	HEINRICH II.	KONRAD IV.				
Graf von Rheinfelden	Graf von Staufen	Sohn	Sohn	Sohn	Sohn	Sohn	Sohn	Sohn	Sohn	Sohn	Sohn	Sohn
1065 Im Augsburger Dom werden zum ersten Mal bunte Glasfenster verwendet	1083 Die katholische Kirche führt den „Gottesfrieden“ ein, um allen bestimmten Werkzeugen Frieden zu gewährleisten. Einige Orte und Personen genießen Immunität	1088-1109 Erzbischof Ruthard von Mainz gründet eine Abtei - das heutige Schloss Johannisberg	1096 Kreuzfahrer greifen im Rheinland Juden an	1120 Der Heilige Norbert von Xanten gründet den Prämonstratenserorden der Ordenspriester	1124 Otto von Bamberg beginnt seine Mission, die Einwohner Westpommerns zu bekehren	1147 Hildegard gründet das Kloster in Bingen	12. Jh. Die Ländereien der 40 deutschen Bischofsitze und Klöster machen 1/3 des deutschen Gebietes aus. Die Kirche erwirtschaftet die Hälfte des Gesamteinkommens des Landes	1184 Konzil von Verona: Barbarossa und Papst Lucius organisieren die Ketzerbekämpfung	1207 Der Dom von Magdeburg brennt ab	1227 Die Synode von Trier verbietet den Nonnen, einen als „Kappe“ bekannten Mantel zu tragen, weil man unter der riesigen Kapuze die Trägerin nicht erkennt	1233 Konrad von Marburg, der päpstliche Inquisitor, wird ermordet	1241 Bei einem Turnier in Köln kommen 100 Ritter zu Tode
11. Jh. Öffentliche Bäder, in denen Männer und Frauen gemeinsam baden, sind sehr beliebt	Streitigkeiten werden durch gesetzlich geregelte Duelle oder „Gottesurteile“ beigelegt	1135 Erzbischof Adalbert übergibt den Zisterziensern den Steinberger Weinberg. Ihr Kloster Eberbach bleibt über Jahrhunderte informelles Zentrum der Kelerei	12. Jh. Aufkommen der „höfischen“ Gesellschaft nach französischem Vorbild	1130-50 Die Kaiserchronik	1140 Hartmanns Vom Glauben, das klassische asketische Gedicht	1150-60 König Rother ist die erste weltliche Dichtung, die auf dem teuren Pergament niedergeschrieben wird	1174 Hildegard von Bingen schreibt das Liber divinarum operum (Buch der Göttlichen Werke)	1174 Hildegard von Bingen schreibt das Liber divinarum operum (Buch der Göttlichen Werke)	1174 Hildegard von Bingen schreibt das Liber divinarum operum (Buch der Göttlichen Werke)	1174 Hildegard von Bingen schreibt das Liber divinarum operum (Buch der Göttlichen Werke)	1174 Hildegard von Bingen schreibt das Liber divinarum operum (Buch der Göttlichen Werke)	1174 Hildegard von Bingen schreibt das Liber divinarum operum (Buch der Göttlichen Werke)
1077 Lambert von Hersfeld schreibt die <i>Annales Hersfeldenses</i> , eine Geschichte der Welt seit der Schöpfung	1070 Entstehung von bedrückend asketischen Dichtungen, wie das <i>Memento mori</i>	1076 Adam von Bremen schreibt seine <i>Hamburgische-Bremische Kirchengeschichte</i> , die die Geografie und Ethnografie Nordeuropas beschreibt	1100-1300 Das römische Recht wird erneuert und Rechtskundler kommen ins Heilige Römische Reich	1100-1300 Das römische Recht wird erneuert und Rechtskundler kommen ins Heilige Römische Reich	1100-1300 Das römische Recht wird erneuert und Rechtskundler kommen ins Heilige Römische Reich	1100-1300 Das römische Recht wird erneuert und Rechtskundler kommen ins Heilige Römische Reich	1100-1300 Das römische Recht wird erneuert und Rechtskundler kommen ins Heilige Römische Reich	1100-1300 Das römische Recht wird erneuert und Rechtskundler kommen ins Heilige Römische Reich	1100-1300 Das römische Recht wird erneuert und Rechtskundler kommen ins Heilige Römische Reich	1100-1300 Das römische Recht wird erneuert und Rechtskundler kommen ins Heilige Römische Reich	1100-1300 Das römische Recht wird erneuert und Rechtskundler kommen ins Heilige Römische Reich	1100-1300 Das römische Recht wird erneuert und Rechtskundler kommen ins Heilige Römische Reich
1054 Hermann von Reichenau schreibt Traktate über den Abakus und das Astrolabium	1066 Erster Einsatz von Tonnen als Seezeichen - zur Markierung des tiefen Fahrwassers an der Wassermündung	1106 Der Bischof von Bremen gewährt holländischen Bauern das Recht, sich um Bremen herum anzusiedeln, wenn es ihnen gelingt, das Land trocken zu legen	12. Jh. Fünf Hungersnöte suchen Deutschland heim	12. Jh. Fünf Hungersnöte suchen Deutschland heim	12. Jh. Fünf Hungersnöte suchen Deutschland heim	12. Jh. Fünf Hungersnöte suchen Deutschland heim	12. Jh. Fünf Hungersnöte suchen Deutschland heim	12. Jh. Fünf Hungersnöte suchen Deutschland heim	12. Jh. Fünf Hungersnöte suchen Deutschland heim	12. Jh. Fünf Hungersnöte suchen Deutschland heim	12. Jh. Fünf Hungersnöte suchen Deutschland heim	12. Jh. Fünf Hungersnöte suchen Deutschland heim
1054 Hermann von Reichenau schreibt Traktate über den Abakus und das Astrolabium	1066 Erster Einsatz von Tonnen als Seezeichen - zur Markierung des tiefen Fahrwassers an der Wassermündung	1106 Der Bischof von Bremen gewährt holländischen Bauern das Recht, sich um Bremen herum anzusiedeln, wenn es ihnen gelingt, das Land trocken zu legen	12. Jh. Fünf Hungersnöte suchen Deutschland heim	12. Jh. Fünf Hungersnöte suchen Deutschland heim	12. Jh. Fünf Hungersnöte suchen Deutschland heim	12. Jh. Fünf Hungersnöte suchen Deutschland heim	12. Jh. Fünf Hungersnöte suchen Deutschland heim	12. Jh. Fünf Hungersnöte suchen Deutschland heim	12. Jh. Fünf Hungersnöte suchen Deutschland heim	12. Jh. Fünf Hungersnöte suchen Deutschland heim	12. Jh. Fünf Hungersnöte suchen Deutschland heim	12. Jh. Fünf Hungersnöte suchen Deutschland heim



Rechts: Eine Miniatur von 1170 zeigt Truppen beim Sturm auf eine Burg. Kettenhemden und -hosen, konische Helme und große, dreieckige Schilde sind typisch für die Zeit

Rechts davon: St.-Moritz-Statue im Magdeburger Dom, um 1245: Der Patron der Ritter mit Rüstung des frühen 13. Jh. aus Silber und Leder. Seit der zweiten Hälfte des 12. Jh. wurden die Kaiser vor dem St.-Moritz-Altar gesalbt

Der Hochmeister Hermann von Salza beginnt 1211 mit dem Feldzug der Deutschordensritter in Nordosteuropa, jetzt die Hauptaktivität des Kreuzfahrersordens aus dem Vorderen Orient. Die Ungarn bieten ihnen ihre Hilfe an, die Ritter strapazieren diese Gastfreundschaft bis 1225. 1226 bestätigt die *Goldene Bulle von Rimini* dem Orden sowohl seine Ordensländer als auch die künftig von Preußen eroberten. 1234 erkennt eine zweite Urkunde von Papst Gregor IX. die derzeitigen und zukünftigen Besitztümer als Eigentum der Kirche an, die dem Orden in Dauerpacht überlassen werden. 1233 beginnt Landmeister Hermann Balk, weiter in Preußen vorzurücken. Inzwischen wird der 1202 gegründete Orden der Schwertbrüder der Livonische Zweig des Deutschen Ordens

DEUTSCHER ORDEN

1183 Während des Reichstags Kaiser Friedrichs I. im Erfurter Schloss, bricht der Boden ein und die Versammlung stürzt in den angrenzenden Abwasserkanal. Acht Fürsten finden den Tod

1210 Hermann von Salza

1239-59 Dietrich von Grüningen

1235 1237

1235 1237

1235 1237

1235 1237

1235 1237

1235 1237

1235 1237

1235 1237

1235 1237

1235 1237

1235 1237

1235 1237

1235 1237

1235 1237

1235 1237

1235 1237

1235 1237

1235 1237

1235 1237

1235 1237

1235 1237

1235 1237

1235 1237

1235 1237

1235 1237

1235 1237

1235 1237